

Hubertusjagd des Reitvereins

Jagdstrecke mit zwei festen Hindernissen

VOLKMARSEN. Der Reit- und Fahrverein Volkmarsen lädt zur Hubertusjagd am Sonntag, 12. Oktober, ein. Alle interessierten Reiter können mitmachen.

Es geht über eine längere Geländestrecke mit festen Sprüngen. Der zeitliche Ablauf des Programms: 12.30 Uhr Sammeln der teilnehmenden Reiter auf dem Turnierplatz, um 13 Uhr Abreiten der Jagdstrecke mit festen Naturhindernissen in zwei Feldern, 15 Uhr Satteltrunk und um 16.30 Uhr „Ausreiten des

Fuchses“ hinter dem Turnierplatz, anschließendes Biwak in der Reithalle mit Essen und Getränken. Jagdherr ist Dr. Eberhard Köhler.

Ein Kostenbeitrag wird von den Reitern nicht erhoben. Alle Teilnehmer reiten und fahren auf eigene Gefahr, so der Verein. Im zweiten Feld dürfen die Teilnehmer auch ohne Turnierkleidung mitreiten; prinzipiell muss ein Reithelm getragen werden. Der Reitverein hofft auf viele Teilnehmer und Zuschauer. (nh/ren)

Verein besucht das Haus Hövener

DIEMELSTADT. Die Bezirksgruppe Diemelstadt im Waldeckischen Geschichtsverein wird am Freitag, 10. Oktober, ein besonderes Museum besuchen: Das Haus Hövener in Brilon.

Das Haus ist eng verbunden mit der Montageschichte der Stadt Brilon. Es war einst eine Unternehmer-Villa, direkt am Marktplatz, in Nachbarschaft

zum Rathaus. Das Inventar der letzten Bewohner ist erhalten geblieben. Das Haus wurde vom Landschaftsverband aufwändig restauriert und beherbergt Ausstellungen zur Stadtgeschichte.

Es wird mit privaten Fahrzeugen gefahren, Treffpunkt ist um 14 Uhr am Krug in Rhoden. Interessierte können mitfahren. (nh/ren)

Ein Südtiroler Abend in der Dorfhalle

HELMIGHAUSEN. Ein Südtiroler Abend findet am Samstag, 8. November, in der Dorfhalle in Helmighausen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ist bereits eine halbe Stunde früher.

Für Musik sorgen dann die Original Südtiroler Trachtenkapelle sowie die Musikkapelle aus Essentho. Für den Hunger zwischendurch gibt es Südtiroler Schinken und

Wein. Eintrittskarten für das Konzert gibt es im Vorverkauf für sieben Euro in den Helmighäuser Gaststätten und Geschäften. An der Abendkasse kosten die Tickets dann acht Euro.

Am Sonntag, 9. November, gibt es dann ab 10 Uhr einen Musikalischen Frühschoppen in der Halle. Auch dort wird es Schinken und Wein geben. (ren)

Volkmarsen

Gemischter Chor probt wieder

KÜLTE. Der Gemischte Chor Külte probt immer dienstags von 20 bis 21.30 Uhr in den Kulturräumen der Nordwaldeck-Halle in Külte. Gerne werden neue Sängerinnen und Sänger aufgenommen. Informationen bei der Vorsitzenden, Doris Handwerker, 05691/3167.

Heimatverein lädt zur Wanderung ein

WOLFHAGEN. Die Mittwochs-Wanderung des Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins Wolfhagen am 8. Oktober führt von Bühle nach Landau und zurück (insgesamt zwölf Kilometer). Treffen ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz Liemecke und um 10.15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Bühle. Toni Hertlein führt die Wandergruppe an diesem Tag. Rucksackverpflegung mitnehmen.

Ökumenische Erntedankfeier

VOLKMARSEN. Eine ökumenische Erntedankfeier beginnt am Mittwoch, 8. Oktober, um 14 Uhr im katholischen Pfarrgemeindezentrum St. Hedig in Volkmarsen.

Versammlung des FDP-Ortsverbands

VOLKMARSEN. Der FDP-Ortsverband Volkmarsen veranstaltet am morgigen Mittwoch, 8. Oktober, ab 19 Uhr im Gasthaus Schaahe in Lütersheim seine Mitgliederversammlung. Zur Mitgliederversammlung sind auch Gäste recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen des Vorstandes und Ehrungen.

Fitness-Mix beim TV Volkmarsen

VOLKMARSEN. Der TV Volkmarsen 1890 bietet den Kurs „Fitness Mix“ an. Die Inhalte sind: Step-Aerobic Variationen, Drums alive, Brasil, Flexibar, HIT Training. Treffen ist immer mittwochs um 20 Uhr im Kulturteil der Stadthalle. Die Kursgebühr beträgt 24 Euro (für Mitglieder kostenfrei). Turnschuhe, bequeme Kleidung, ein Handtuch und ausreichend Getränke sind mitzubringen. Anmeldung und Info bei Karin Rest, 05693/995214 oder bei Barbara Teppé-Rest, 05693 5190.

Diemelstadt

Jugendchar trifft sich im Grünwaldheim

RHODEN. Die Jugendgruppe trifft sich am Dienstag, 7. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr im Grünwaldheim in Rhoden.



Ausgerüstet mit Schneebesen und Milch: Die Schüler der Klasse 4a machten gesunde Milchshakes in der Schulküche. Neben Milch nutzten sie dafür die unterschiedlichsten Obstsorten. Foto: Renner

Alles rund um die Milch

Dritt- und Viertklässler der Grundschule Villa R stellten Milchshakes und Käse her

VOLKMARSEN. Wie werden Butter und Käse hergestellt? Wie kommt die Milch von der Kuh bis in den Kühlschrank? Und welche Inhaltsstoffe stecken eigentlich in Milch? Diesen und anderen Fragen sind die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Villa R am Montag nachgegangen.

Zusammen mit der Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen und der Upländer Bauernmolkerei haben sich die Mädchen und

Jungen einen ganzen Tag mit dem Thema Milch beschäftigt. Experimente, ein Film, Arbeitsblätter und Geschmacks-tests standen auf dem Stundenplan. Insgesamt gab es sechs Stationen, die die Schüler durchliefen.

Dort halfen dann auch viele Eltern mit. Beispielsweise in der Schulküche, wo gesunde Milchshakes mit Obst selbst hergestellt wurden. Die Ernährungswissenschaftlerin Irmgard Radke von der Lan-

desvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse machte mit den Schülern selbst Käse.

Durch diesen besonderen Unterrichtstag sollten die Mädchen und Jungen aber nicht nur lernen, wie vielfältig Milchprodukte sind und wo sie eigentlich herkommen. Generell spielte eine gesunde Ernährung beim Milchtage eine große Rolle. Man hoffe auch, so Irmgard Radke, mehr für gesunde Getränke zu werben.

An der Grundschule ist das Thema Ernährung wichtig. Viele ältere Schüler haben bereits einen Ernährungsführerschein gemacht, sagt Schulleiterin Sandra Gerlach. Außerdem wird einmal pro Monat von Schülern ein gesundes Frühstück für alle anderen Schüler zubereitet. Viele Zutaten dafür stammen dann aus dem eigenen Schulgarten. Außerdem gibt es eine Koch-AG. Der Milchtage findet alle zwei Jahre an der Schule statt. (ren)

Amüsante Lügengeschichten

Kulturstall Deute gastierte mit dem Stück „Diener zweier Herren“ in Rhoden

RHODEN. Handlungsreich und amüsant war die Komödie „Der Diener zweier Herren“, die der Verein „Kulturstall Deute“ am Wochenende in der Stadthalle Rhoden aufgeführt hat. Im Mittelpunkt der turbulenten Handlung steht die Lügengeschichte des einflussreichen Landstreichers Truffaldino, lebendig in Szene gesetzt von Lukas Michael, der sich gleich zwei Herren als Diener verschrieben hat.

Weil Hunger und Geldnot Truffaldinos Leben bestimmen, kommt ihm die Begegnung mit dem Kaufmann Federigo Rasponi gerade recht, als er den aufgeweckten Bettler sofort in seine Dienste stellt. Truffaldino, nichts ahnend, dass es sich bei seinem neuen Herren in Wirklichkeit um Beatrice, die Schwester des bei einem Duell getöteten Federigo Rasponi handelt, zeigt sich erfreut, über seinen neuen Brotgeber.

Kurze Zeit später steigt Florindo Aretusi, der sich auf der



Komödiantisches Schauspiel: Als Diener zweier Herren, hier in der Szene mit Mario Schönewald als Florindo Aretusi (links), begibt sich der Landstreicher Truffaldino (Lukas Michael) in turbulente Verwicklungen. Foto: Elke Müller

Flucht befindet, weil er beschuldigt wird, Beatrice Bruder im Duell getötet zu haben, im selben Hotel ab. Auch ihm bietet Truffaldino seine Diens-

te an. Doch als Diener zweier Herren kommt Truffaldino schnell in verzwickte Situationen, in denen er sich ständig neue Lügen ausdenken muss.

Nichts ahnend, dass es sich bei seinen beiden Herren in Wahrheit um ein Liebespaar handelt, gerät Truffaldino immer wieder in Schwierigkeiten, die viel Einfallsreichtum erfordern. Als wenig später beide Herren auch noch glauben, der jeweils andere sei tot, ist die Verwirrung perfekt.

Lebendige Aufführung

Mit dem bekannten Bühnenstück des italienischen Dramatikers Carlo Goldoni gastierte der Verein „Kulturstall Deute“ aus Gudensberg bereits zum zweiten Mal in Rhoden. Das Publikum erlebte eine lebendige Aufführung mit witzigen Dialogen und grotesken Szenen.

Um die Bewirtung der Zuschauer kümmerten sich die Mitarbeiter der Städtischen Kindergärten Rhoden und Wrexen, die in der Pause kleine Appetithappen und Getränke anboten. Der Erlös daraus kommt beiden Kindergärten zugute. (zek)

AfD: Kritik an Klimaschutzkonzepten

Sprecher Hakola Dippel prangert Geldverschwendung der Nordwaldecker Kommunen an

NORDWALDECK. Der Kreisverband der Alternative für Deutschland (AfD) äußert sich in einer Pressemitteilung zu den Klimaschutzkonzepten der vier Nordwaldecker Kommunen. „Das Geld für sogenannte Klimaschutzkonzepte kann man auch einfach verbrennen“, sagt Sprecher Hakola Dippel. „Teure Konzepte helfen nur dem Planer, das

Wetter lässt sich damit nicht beeinflussen.“

Alle Maßnahmen, die in den vergangenen 15 bis 20 Jahren ergriffen wurden, um den Ausstoß von CO₂ zu verringern, hätten an der fast linearen Zunahme des CO₂-Anteils nichts geändert, so Dippel. Der CO₂-Ausstoß in Deutschland sei in den vergangenen Jahren sogar gestiegen.

„Wenn die Bürgermeister Nordwaldecks behaupten, den Energiebedarf ihrer Kommunen bis 2030 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien decken zu können, ist dies eine grobfahrlässige Irreführung der Bevölkerung.“ Auch mit weiteren 100 000 Windrädern in Deutschland werde es aus technisch-physikalischen Gründen nicht möglich sein,

den Strombedarf über das ganze Jahr zu mehr als 15 bis 20 Prozent aus erneuerbaren Energien zu decken.

Im Hinblick auf Vorgaben des Schutzschirmes sollten die nordwaldeckischen Kommunen die Klimaschutzkonzepte auf Eis legen und „nicht weiterhin das Geld der Steuerzahler für unwirksame Maßnahmen verschwenden“. (nh/ren)